

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Kaufwerte aus Verkäufen von
Landwirtschaftsflächen auf der
Grundlage des Entschädigungs-
und Ausgleichsleistungsgesetzes
im Freistaat Sachsen

2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juni 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
 Tabellen	
1. Veräußerungen 1997, 2001 und 2003 bis 2005 nach ausgewählten Regionen	4
2. Veräußerungen 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
3. Veräußerungen 1997, 2001 und 2003 bis 2005 nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	6
4. Veräußerungen 1997, 2001 und 2003 bis 2005 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen	7
5. Veräußerungen 2005 nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und Regierungsbezirken	8
6. Veräußerungen 2005 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen und Regierungsbezirken	9
7. Veräußerungen landwirtschaftlicher Flächen 1997, 2001 und 2003 bis 2005 zum Verkehrswert, die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Landwirtschaftsflächen mitverkauft wurden, nach Regierungsbezirken	10
8. Veräußerungen landwirtschaftlicher Flächen 2005 zum Verkehrswert, die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Landwirtschaftsflächen mitverkauft wurden, nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	11
 Abbildungen	
Abb. 1 Veräußerungsfälle 1997, 2001 und 2003 bis 2005 nach Regierungsbezirken	12
Abb. 2 Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1997, 2001 und 2003 bis 2005 nach Regierungsbezirken	12
Abb. 3 Kaufwerte für veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung 1997, 2001 und 2003 bis 2005 nach Regierungsbezirken	12

Vorbemerkungen

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht „Kaufwerte aus Verkäufen von Landwirtschaftsflächen auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) im Freistaat Sachsen“ werden die in den Jahren 1997 begonnenen Veröffentlichungen über preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe) fortgesetzt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse der statistischen Erfassung werden ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen dargestellt. In den Fällen, in denen im Rahmen eines preisbegünstigten Verkaufs gleichzeitig Flächen zum Verkehrswert mit veräußert wurden, erfolgt ein gesonderter statistischer Nachweis (vgl. Tab. 8). Die in dieser Tabelle dargestellten Veräußerungsfälle sind statistisch gesehen "Darunterpositionen" des begünstigten Verkaufs landwirtschaftlicher Flächen (vgl. Tab. 2).

Wegen der geringen Zahl an Kauffällen im Jahr 2000 wurden diese in die Ergebnisse 2001 mit eingerechnet.

Rechtsgrundlagen

Der preisbegünstigte Verkauf von Landwirtschaftsflächen erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über die Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen und über staatliche Ausgleichsleistungen für Enteignungen auf besatzungsrechtlicher oder besatzungshoheitlicher Grundlage (Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz - EALG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2624) und der Verordnung über den Erwerb land- und forstwirtschaftlicher Flächen, das Verfahren sowie über den Beirat nach dem Ausgleichsleistungsgesetz (Flächenerwerbsverordnung - FlErwV) vom 20. Dezember 1995 (BGBl. I S. 2072), jeweils in der Fassung des Vermögensrechtsergänzungsgesetzes vom 15. September 2000 (BGBl. I S. 1382). Sie regeln u. a. den Erwerb ehemaliger volkseigener landwirtschaftlicher Flächen auf dem Gebiet der früheren DDR. Diese Flächen sind ab 1990 in Verfügung der Treuhandanstalt/Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS).

Erläuterungen

Methodische Hinweise

Am 22. Dezember 1998 hat die EU-Kommission nach Abschluss eines Hauptprüfungsverfahrens entschieden, dass der Flächenerwerb nach dem Ausgleichsleistungsgesetz und der Flächenerwerbsverordnung teilweise mit dem EU-Recht nicht vereinbar sei. Die Bundesregierung hat daraufhin am 30. Dezember 1998 die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) angewiesen, den begünstigten Flächenerwerb auszusetzen. Mit dem am 21. September 2000 verkündeten Gesetz zur Änderung und Ergänzung vermögensrechtlicher und anderer Vorschriften (Vermögensrechtsergänzungsgesetz - VermRErgG) und der nach erfolgter Abstimmung mit der EU-Kommission am 23. Oktober 2000 vom Bundesfinanzministerium mitgeteilten Aufhebung des Verkaufsstopps wurden die begünstigten Flächenverkäufe nach dem EALG wieder aufgenommen.

Die Gesetzesnovelle hatte Auswirkungen insbesondere auf die Berechtigung für den begünstigten Kauf sowie auf die Ermittlung des Kaufpreises. Berechtigt, ehemals volkseigene landwirtschaftliche Flächen in den neuen Bundesländern zu erwerben, sind demnach sowohl Pächter mit einem mindestens sechsjährigen Pachtvertrag mit der BVVG als auch Alteigentümer ohne Pachtvertrag. Weggefallen ist entsprechend einem Einwand der EU-Kommission die Voraussetzung der Ortsansässigkeit am 3. Oktober 1990.

Auf der Grundlage des Bundesstatistikgesetzes § 8 sowie einer Weisung des Bundesministeriums der Finanzen erfolgt die Übernahme der für die statistische Auswertung erforderlichen Daten über die preisbegünstigten Verkäufe (EALG-Verkäufe) von Landwirtschaftsflächen direkt aus dem Verwaltungsvollzug der BvS bzw. der BVVG. Die Ermittlung der Daten und ihre Aufbereitung nach den methodischen Vorgaben des Statistischen Bundesamtes wird durch die BVVG vorgenommen; die BvS prüft die Ergebnisse und gibt sie für die Verwendung in der amtlichen Statistik frei.

Definitionen

Gesamtfläche

Der begünstigte Verkauf landwirtschaftlicher Flächen umfasst als veräußerte Gesamtfläche ausschließlich landwirtschaftliche Flächen im Sinne des EALG und der FlErwV. Hierzu zählen die Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (Acker- und Grünlandflächen) sowie weitere landwirtschaftliche Flächen, die insbesondere dem Garten- oder Weinbau bzw. der Binnenfischerei dienen.

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)

Die FdIN umfasst nur diejenigen Flächen eines Kauffalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Fläche gehören. Das sind im Wesentlichen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes.

Kaufpreissumme

Der Kaufpreis wird grundsätzlich auf der Basis von regionalen Wertansätzen mit einem Abschlag von 35 Prozent ermittelt. Diese wurden vom Bundesfinanzministerium im Bundesanzeiger Ausgabe Nr. 197 vom 19. Oktober 2000 veröffentlicht. Sofern die regionalen Wertansätze tatsächlich ungeeignet sind, können Sachverständigengutachten vom Gutachterausschuss eingeholt werden.

Ertragsmesszahl (EMZ)

Die Ertragsmesszahl kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung errechnet.

Ergebnisdarstellung

Im Jahr 2005 erfolgten in Sachsen auf der Basis des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) sowie der für die Durchführung dieser Verkäufe erlassenen Flächenerwerbsverordnung 120 begünstigte Verkäufe landwirtschaftlicher Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar; das sind 63 Kauffälle weniger als im Vorjahr. Bezogen auf die in den neuen Ländern und Berlin erfassten begünstigten Veräußerungsfälle machten die in Sachsen getätigten Kauffälle einen Anteil von etwa 18 Prozent aus. Mit 2 652 € je Hektar (ha) veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) wurde dabei ein um reichlich 4 Prozent höherer durchschnittlicher Kaufwert erzielt, als im Durchschnitt der anderen neuen Länder (vgl. Tab. 1).

Insgesamt wurden 2 393 ha FdIN veräußert, über die Hälfte weniger als im Jahr 2004. Die dabei realisierte Kaufsumme betrug ca. 6,4 Millionen €. Der durchschnittliche Kaufwert von 2 652 € je ha erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (2 506 €) um rund 6 Prozent. Gegenüber 1997 hingegen hat sich der durchschnittliche Kaufwert pro ha veräußerter FdIN um knapp 32 Prozent erhöht. Einen wesentlichen Grund dafür stellten die Neuregelungen zur Ermittlung des Kaufpreises entsprechend der geänderten Fassung der Flächenerwerbsverordnung dar (vgl. Tab. 1).

Die Durchschnittsgröße der je Kauffall veräußerten FdIN betrug 2005 in Sachsen 20 ha, das sind 7 ha weniger als im Jahr zuvor. Im Vergleich zu den anderen neuen Ländern und Berlin wurden in Sachsen je Kauffall jedoch nur knapp 58 Prozent der Fläche veräußert (vgl. Tab. 1).

Die Verteilung der Verkäufe auf die einzelnen Regierungsbezirke stellte sich folgendermaßen dar: Regierungsbezirk Chemnitz 43, Regierungsbezirk Dresden 36, Regierungsbezirk Leipzig 41 Kauffälle. Wie bereits in den Vorjahren dominierte der Regierungsbezirk Leipzig bezüglich des Kaufwertes je ha FdIN. Hier wurden 3 019 € je ha FdIN ermittelt, während die Kaufwerte in den anderen beiden Regierungsbezirken mit 2 482 € (Dresden) bzw. 2 293 € (Chemnitz) deutlich niedriger lagen (vgl. Tab. 1).

Auch beim Vergleich der Kaufwerte pro ha FdIN auf Kreisebene sind erhebliche Unterschiede zu erkennen. Die Abhängigkeit des Kaufpreises von der Bodenqualität zeigt sich hier ebenso. Hohe durchschnittliche Kaufwerte wurden in Landkreisen erzielt, die über sehr gute Böden und damit eine hohe Ertragsmesszahl verfügen (z. B. Meißen: 4 848 €, Riesa-Großenhain: 3 658 €). Am unteren Ende der Preisskala rangierten Gegenden mit eher schlechten Böden (z. B. Aue-Schwarzenberg: 1 657 €).

Werden die Veräußerungsfälle nach der Größe der veräußerten FdIN klassifiziert, zeigt sich eine sehr unterschiedliche Besetzung aller Größenklassen, sie besitzen Anteile von 8 bis 32 Prozent (vgl. Tab. 3). Bei der Betrachtung der Veräußerungen nach Größenklassen der Ertragsmesszahl dominiert die Größenklasse „40 - 50“ mit 32 Veräußerungsfällen. In dieser Größenklasse beträgt der Anteil der insgesamt veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung über 30 Prozent (727 ha) (vgl. Tab. 4).

Im Berichtsjahr 2005 wurden im Freistaat Sachsen bei 65 Veräußerungsfällen im Rahmen eines preisbegünstigten Verkaufs gleichzeitig 135 ha FdIN zum Verkehrswert mit veräußert (Mischverkäufe). Dem entsprechend sind je Veräußerungsfall durchschnittlich 2,1 ha nicht preisbegünstigte Fläche mit veräußert worden (vgl. Tab. 7).

1. Veräußerungen 1997, 2001 und 2003 bis 2005 nach ausgewählten Regionen

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je ha		Durchschnittliche	
					veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
	Anzahl	ha		1 000 €	€	ha	in 100	

Regierungsbezirk Chemnitz

1997	29	581	579	941	1 619	1 621	19,96	45,3
2001	64	854	831	1 755	2 056	2 085	12,98	37,5
2003	81	1 107	1 068	2 349	2 123	2 184	13,19	42,0
2004	75	1 669	1 624	3 500	2 096	2 141	21,65	38,1
2005	43	686	660	1 523	2 218	2 293	15,36	41,4

Regierungsbezirk Dresden

1997	32	937	929	1 892	2 019	2 025	29,02	56,6
2001	83	2 119	1 787	5 474	2 583	2 403	21,53	46,3
2003	62	1 512	1 393	3 661	2 422	2 492	22,47	47,9
2004	45	1 453	1 433	3 549	2 442	2 469	31,85	48,8
2005	36	753	742	1 854	2 463	2 482	20,62	52,5

Regierungsbezirk Leipzig

1997	40	1 084	1 082	2 401	2 214	2 217	27,04	61,9
2001	84	1 839	1 825	5 402	2 937	2 956	21,72	59,3
2003	55	1 515	1 496	4 178	2 758	2 786	27,19	53,3
2004	63	1 928	1 893	5 404	2 803	2 847	30,05	53,7
2005	41	1 006	990	2 998	2 981	3 019	24,15	51,6

Sachsen

1997	101	2 602	2 589	5 233	2 011	2 014	25,64	56,3
2001	231	4 812	4 442	12 631	2 625	2 571	19,23	45,9
2003	198	4 133	3 957	10 188	2 465	2 520	19,99	48,3
2004	183	5 050	4 951	12 453	2 466	2 506	27,05	47,2
2005	120	2 444	2 393	6 374	2 608	2 652	19,94	49,1

Neue Länder und Berlin

1997	255	10 390	10 339	18 514	1 782	1 787	40,54	49,9
2001	851	37 518	36 528	77 902	2 076	2 094	42,92	49,1
2003	949	43 739	42 588	99 192	2 268	2 309	44,88	45,0
2004	893	38 357	37 457	87 565	2 283	2 328	41,95	44,4
2005	671	23 668	23 169	59 164	2 500	2 545	34,53	47,3

2. Veräußerungen 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kauf- summe	Kaufwert je ha		Durchschnittliche	
					veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
					Anzahl	ha	1 000 €	€	ha	in 100
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Plauen, Stadt	1	.	.	.	.	.	.	.
Zwickau, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Annaberg	1	.	.	.	.	.	.	.
Chemnitzer Land	4	44	43	131	2 997	3 035	10,76	49,7
Freiberg	5	95	94	143	1 509	1 521	18,82	44,1
Vogtlandkreis	10	205	194	419	2 042	2 142	19,39	32,7
Mittlerer Erzgebirgskreis	4	17	17	41	2 387	2 430	4,17	32,0
Mittweida	7	141	136	357	2 530	2 613	19,43	53,7
Stollberg	1	.	.	.	.	.	.	.
Aue-Schwarzenberg	4	63	58	97	1 533	1 657	14,50	29,9
Zwickauer Land	6	53	52	166	3 102	3 158	8,73	51,6
Regierungsbezirk Chemnitz	43	686	660	1 523	2 218	2 293	15,36	41,4
Dresden, Stadt	1	.	.	.	.	.	.	.
Görlitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Hoyerswerda, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Bautzen	5	137	136	315	2 298	2 315	27,17	54,4
Meißen	4	65	65	315	4 838	4 848	16,22	72,2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	4	185	183	413	2 229	2 254	45,76	48,7
Riesa-Großenhain	3	61	61	224	3 647	3 658	20,37	71,9
Löbau-Zittau	11	176	173	319	1 814	1 837	15,74	46,8
Sächsische Schweiz	3	7	7	13	1 744	1 744	2,41	37,9
Weißeritzkreis	3	51	51	151	2 940	2 815	16,95	54,5
Kamenz	2	.	.	.	.	.	.	.
Regierungsbezirk Dresden	36	753	742	1 854	2 463	2 482	20,62	52,5
Leipzig, Stadt	1	.	.	.	.	.	.	.
Delitzsch	8	316	313	925	2 929	2 948	39,10	41,6
Döbeln	3	.	.	.	.	.	.	.
Leipziger Land	7	147	142	512	3 497	3 601	20,22	62,0
Muldentalkreis	9	218	215	623	2 864	2 888	23,94	48,2
Torgau-Oschatz	13	317	312	905	2 852	2 894	24,01	59,0
Regierungsbezirk Leipzig	41	1 006	990	2 998	2 981	3 019	24,15	51,6
Sachsen	120	2 444	2 393	6 374	2 608	2 652	19,94	49,1

3. Veräußerungen 1997, 2001 und 2003 bis 2005 nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

FdIN von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kauf- summe	Kaufwert je ha		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
						Anzahl	ha	1 000 €	€	ha	in 100
0,1 - 5	1997	19	48	48	95	1 966	1 966	2,54	54,9
	2001	65	486	158	1 574	3 236	2 406	2,43	43,5
	2003	61	247	140	511	2 071	2 344	2,29	47,4
	2004	41	114	111	267	2 349	2 392	2,71	42,7
	2005	38	84	81	226	2 694	2 774	2,14	47,3
5 - 10	1997	14	106	105	162	1 528	1 529	7,53	42,7
	2001	40	322	317	783	2 430	2 465	7,92	45,2
	2003	31	226	217	523	2 315	2 382	7,01	45,9
	2004	29	214	210	535	2 497	2 544	7,23	44,7
	2005	15	108	105	226	2 087	2 147	6,98	42,1
10 - 20	1997	21	311	309	565	1 815	1 821	14,73	50,9
	2001	47	700	687	1 716	2 451	2 490	14,63	48,0
	2003	43	650	635	1 508	2 321	2 360	14,76	45,3
	2004	37	536	515	1 207	2 251	2 330	13,92	42,8
	2005	23	351	337	814	2 319	2 403	14,65	46,1
20 - 50	1997	31	950	946	1 897	1 997	1 999	30,51	55,9
	2001	61	2 013	1 996	5 101	2 534	2 551	32,73	51,3
	2003	40	1 249	1 219	3 385	2 710	2 767	30,48	50,0
	2004	41	1 288	1 262	3 145	2 442	2 483	30,79	48,2
	2005	35	1 031	1 014	2 784	2 700	2 730	28,97	50,1
50 und mehr	1997	16	1 187	1 180	2 515	2 119	2 123	73,77	59,3
	2001	18	1 291	1 284	3 457	2 678	2 691	71,33	52,8
	2003	23	1 762	1 747	4 261	2 419	2 436	75,94	48,7
	2004	35	2 899	2 852	7 299	2 518	2 550	81,50	47,8
	2005	9	870	856	2 324	2 671	2 709	95,09	50,1
Insgesamt	1997	101	2 602	2 589	5 233	2 011	2 014	25,64	56,3
	2001	231	4 812	4 442	12 631	2 625	2 571	19,23	45,9
	2003	198	4 133	3 957	10 188	2 465	2 520	19,99	48,3
	2004	183	5 050	4 951	12 453	2 466	2 506	27,05	47,2
	2005	120	2 444	2 393	6 374	2 608	2 652	19,94	49,1

4. Veräußerungen 1997, 2001 und 2003 bis 2005 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen

EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte FdIN	Jahr	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kauf- summe	Kaufwert je ha		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
						Anzahl	ha	1 000 €	€	ha	in 100
unter 30	1997	3	30	29	32	1 084	1 053	9,60	29,4
	2001	22	430	347	647	1 504	1 399	15,78	22,0
	2003	18	260	192	407	1 561	1 670	10,66	25,8
	2004	20	314	306	412	1 310	1 339	15,31	27,1
	2005	12	161	145	234	1 458	1 589	12,10	25,4
30 - 40	1997	17	204	204	265	1 298	1 299	11,98	36,3
	2001	55	931	866	1 803	1 937	1 923	15,75	35,8
	2003	45	750	695	1 336	1 780	1 772	15,45	34,4
	2004	57	1 594	1 573	3 186	1 998	2 016	27,60	34,9
	2005	23	576	568	1 331	2 310	2 336	24,72	37,3
40 - 50	1997	21	526	523	873	1 660	1 664	24,89	46,5
	2001	52	1 030	896	2 535	2 461	2 177	17,23	44,6
	2003	55	1 323	1 303	3 325	2 514	2 546	23,69	45,3
	2004	51	1 304	1 270	3 020	2 316	2 369	24,90	45,3
	2005	32	740	727	1 686	2 278	2 312	22,72	46,1
50 - 60	1997	31	987	983	1 906	1 931	1 934	31,72	54,0
	2001	51	1 191	1 108	3 344	2 808	2 705	21,73	54,1
	2003	49	1 326	1 306	3 491	2 633	2 665	26,66	53,8
	2004	25	914	885	2 409	2 636	2 710	35,38	54,3
	2005	29	512	503	1 425	2 784	2 810	17,35	55,6
60 und mehr	1997	29	856	851	2 158	2 521	2 528	29,34	70,6
	2001	51	1 231	1 225	4 302	3 495	3 510	24,01	69,5
	2003	31	474	461	1 630	3 441	3 517	14,88	72,1
	2004	30	924	917	3 426	3 709	3 732	30,56	70,5
	2005	24	456	449	1 698	3 727	3 771	18,71	69,3
Insgesamt	1997	101	2 602	2 589	5 233	2 011	2 014	25,64	56,3
	2001	231	4 812	4 442	12 631	2 625	2 571	19,23	45,9
	2003	198	4 133	3 957	10 188	2 465	2 520	19,99	48,3
	2004	183	5 050	4 951	12 453	2 466	2 506	27,05	47,2
	2005	120	2 444	2 393	6 374	2 608	2 652	19,94	49,1

5. Veräußerungen 2005 nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und Regierungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Veräußerte FdIN von ... bis unter ... ha	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kauf- summe	Kaufwert je ha		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
		Anzahl	ha	1 000 €	€	ha	in 100		
Regierungsbezirk Chemnitz	0,1 - 5	10	27	26	70	2 597	2 665	2,63	39,8
	5 - 10	10	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 20	11	154	144	347	2 251	2 384	13,12	38,8
	20 - 50	10	293	290	669	2 286	2 308	28,96	43,4
	50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.	.
	Zusammen	43	686	660	1 523	2 218	2 293	15,36	41,4
Regierungsbezirk Dresden	0,1 - 5	9	16	15	34	2 178	2 214	1,69	42,3
	5 - 10	3	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 20	9	152	148	354	2 331	2 380	16,50	52,6
	20 - 50	13	346	341	890	2 576	2 582	26,24	52,6
	50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.	.
	Zusammen	36	753	742	1 854	2 463	2 482	20,62	52,5
Regierungsbezirk Leipzig	0,1 - 5	19	41	40	122	2 950	3 060	2,09	54,2
	5 - 10	2	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 20	3	45	44	113	2 514	2 539	14,72	47,8
	20 - 50	12	393	383	1 225	3 120	3 181	31,94	53,0
	50 und mehr	5	.	.	.	.	.	.	.
	Zusammen	41	1 006	990	2 998	2 981	3 019	24,15	51,6
Sachsen	0,1 - 5	38	84	81	226	2 694	2 774	2,14	47,3
	5 - 10	15	108	105	226	2 087	2 147	6,98	42,1
	10 - 20	23	351	337	814	2 319	2 403	14,65	46,1
	20 - 50	35	1 031	1 014	2 784	2 700	2 730	28,97	50,1
	50 und mehr	9	870	856	2 324	2 671	2 709	95,09	50,1
	Insgesamt	120	2 444	2 393	6 374	2 608	2 652	19,94	49,1

6. Veräußerungen 2005 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen und Regierungsbezirken

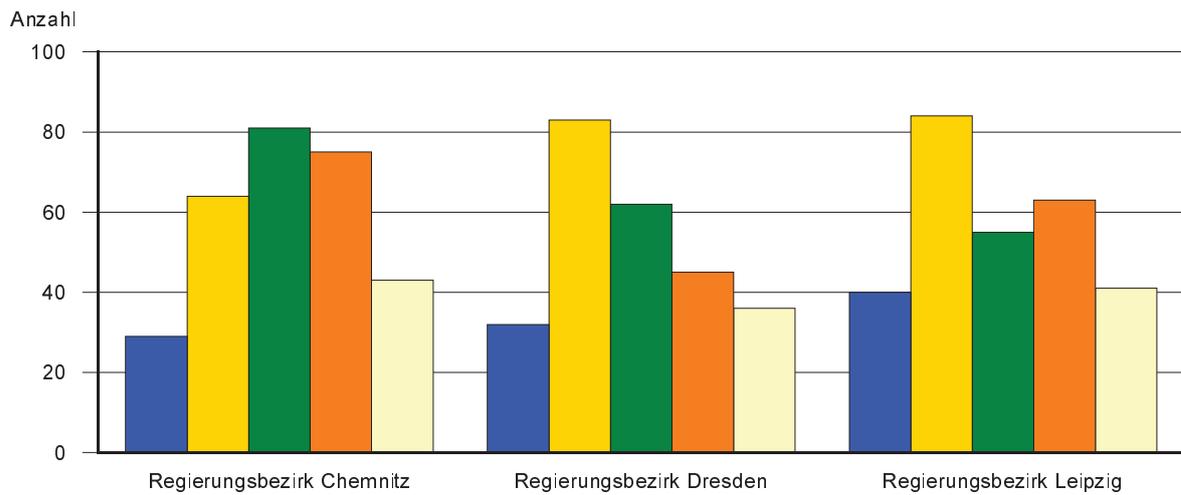
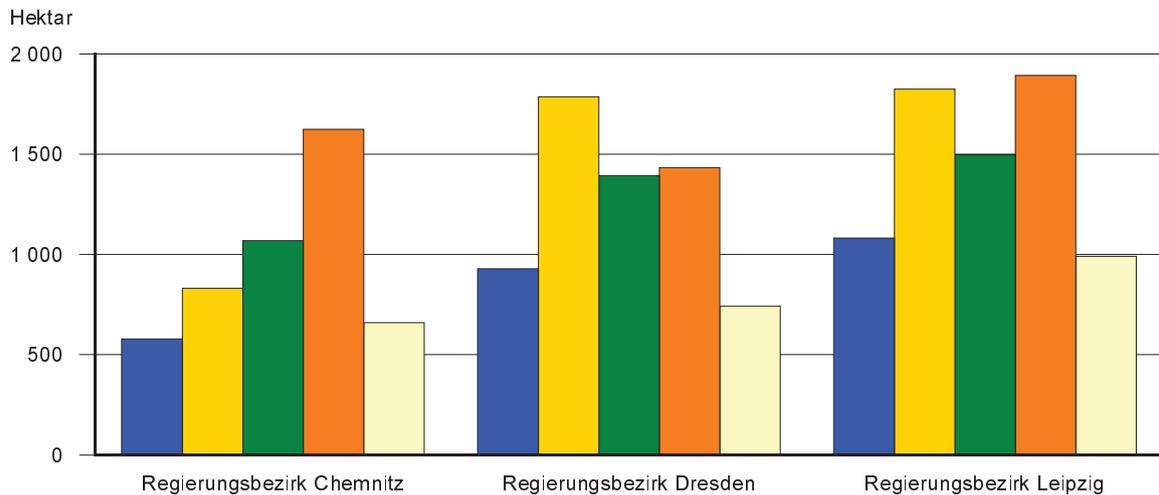
Regierungsbezirk Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte FdIN	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kauf- summe	Kaufwert je ha		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
						Anzahl	ha	1 000 €	€	ha	in 100
Regierungsbezirk Chemnitz	unter 30	8	133	119	198	1 491	1 633	14,88	25,7
	30 - 40	14	172	170	378	2 192	2 215	12,15	35,2
	40 - 50	12	190	185	425	2 239	2 286	15,40	43,8
	50 - 60	9	192	186	523	2 723	2 794	20,71	54,8
	60 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	43	686	660	1 523	2 218	2 293	15,36	41,4
Regierungsbezirk Dresden	unter 30	2	.	.	.	.	.	.	.
	30 - 40	4	.	.	.	.	.	.	.
	40 - 50	13	365	360	759	2 080	2 106	27,66	47,2
	50 - 60	9	143	141	379	2 644	2 619	15,72	55,5
	60 und mehr	8	161	160	600	3 738	3 746	20,02	71,9
	Zusammen	36	753	742	1 854	2 463	2 482	20,62	52,5
Regierungsbezirk Leipzig	unter 30	2	.	.	.	.	.	.	.
	30 - 40	5	.	.	.	.	.	.	.
	40 - 50	7	185	182	502	2 710	2 743	26,07	46,2
	50 - 60	11	177	175	523	2 962	2 982	15,93	56,5
	60 und mehr	16	295	289	1 098	3 721	3 785	18,06	67,8
	Zusammen	41	1 006	990	2 998	2 981	3 019	24,15	51,6
Sachsen	unter 30	12	161	145	234	1 458	1 589	12,10	25,4
	30 - 40	23	576	568	1 331	2 310	2 336	24,72	37,3
	40 - 50	32	740	727	1 686	2 278	2 312	22,72	46,1
	50 - 60	29	512	503	1 425	2 784	2 810	17,35	55,6
	60 und mehr	24	456	449	1 698	3 727	3 771	18,71	69,3
	Insgesamt	120	2 444	2 393	6 374	2 608	2 652	19,94	49,1

7. Veräußerungen landwirtschaftlicher Flächen 1997, 2001 und 2003 bis 2005 zum Verkehrswert, die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Landwirtschaftsflächen mitverkauft wurden, nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je ha veräußerte FdIN	Durchschnittliche FdIN je Veräußerungsfall
		Anzahl	ha	1 000 €	€	ha
Regierungsbezirk Chemnitz	1997	4	2	8	3 731	0,55
	2001	27	10	53	5 134	0,38
	2003	38	34	105	3 072	0,90
	2004	38	31	117	3 798	0,81
	2005	25	24	94	3 863	0,97
Regierungsbezirk Dresden	1997	13	16	45	2 875	1,21
	2001	38	59	236	3 985	1,56
	2003	35	50	176	3 522	1,43
	2004	33	77	291	3 800	2,32
	2005	23	80	364	4 558	3,47
Regierungsbezirk Leipzig	1997	7	9	84	8 976	1,34
	2001	28	38	230	6 095	1,35
	2003	27	31	129	4 107	1,16
	2004	35	68	267	3 950	1,93
	2005	17	31	145	4 765	1,79
Sachsen	1997	24	27	138	5 046	1,14
	2001	93	107	519	4 839	1,15
	2003	100	116	410	3 548	1,16
	2004	106	175	676	3 858	1,65
	2005	65	135	603	4 479	2,07

8. Veräußerungen landwirtschaftlicher Flächen 2005 zum Verkehrswert, die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Landwirtschaftsflächen mitverkauft wurden, nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Veräußerungsfälle	Veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je ha veräußerte FdIN	Durchschnittliche FdIN je Veräußerungsfall
	Anzahl	ha	1 000 €	€	ha
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-
Plauen, Stadt	1	.	.	.	.
Zwickau, Stadt	-	-	-	-	-
Annaberg	1	.	.	.	.
Chemnitzer Land	4	3	17	5 118	0,84
Freiberg	2	.	.	.	.
Vogtlandkreis	5	11	38	3 388	2,23
Mittlerer Erzgebirgskreis	2	.	.	.	.
Mittweida	4	3	4	1 278	0,78
Stollberg	1	.	.	.	.
Aue-Schwarzenberg	3	2	7	3 611	0,62
Zwickauer Land	2	.	.	.	.
Regierungsbezirk Chemnitz	25	24	94	3 863	0,97
Dresden, Stadt	1	.	.	.	.
Görlitz, Stadt	-	-	-	-	-
Hoyerswerda, Stadt	-	-	-	-	-
Bautzen	2	.	.	.	.
Meißen	2	.	.	.	.
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	3	11	32	2 983	3,55
Riesa-Großenhain	2	.	.	.	.
Löbau-Zittau	7	19	54	2 876	2,67
Sächsische Schweiz	1	.	.	.	.
Weißeritzkreis	3	3	15	4 633	1,08
Kamenz	2	.	.	.	.
Regierungsbezirk Dresden	23	80	364	4 558	3,47
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-
Delitzsch	3	13	66	5 040	4,34
Döbeln	1	.	.	.	.
Leipziger Land	3	.	.	.	.
Muldentalkreis	4	5	22	4 748	1,16
Torgau-Oschatz	6	9	33	3 721	1,46
Regierungsbezirk Leipzig	17	31	145	4 765	1,79
Sachsen	65	135	603	4 479	2,07

Abb. 1 Veräußerungsfälle 1997, 2001 und 2003 bis 2005 nach Regierungsbezirken**Abb. 2 Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1997, 2001 und 2003 bis 2005 nach Regierungsbezirken****Abb. 3 Kaufwerte für veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung 1997, 2001 und 2003 bis 2005 nach Regierungsbezirken**